PRESSEINFORMATION

03.11.2026

Stadt Düren unterstützt Sanierung der Leichtathletikanlage mit 1,5 Millionen Euro

DTV-Jahnkampfbahn nach umfassender Sanierung wiedereröffnet

Düren. Nach rund zwölf Monaten Bauzeit wurde jetzt die sanierte Jahnkampfbahn des Dürener Turnvereins 1847 e.V. (DTV) offiziell eröffnet. Für knapp 1,8 Millionen Euro ist an der Dr.-Overhues-Allee eine moderne Leichtathletikanlage mit Kunststofflaufbahn und erneuerten Wettkampfstätten entstanden. Einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung des Projekts leistete die Stadt Düren, die den Verein mit insgesamt 1,5 Millionen Euro finanziell unterstützt hat.

Damit endet für die Leichtathletinnen und Leichtathleten des DTV eine lange Zeit des Ausweichbetriebs auf der Sportanlage des Kreises Düren an der Euskirchener Straße. Insbesondere die mehr als 130 aktiven Wettkampfsportlerinnen und -sportler können nun wieder auf der vereinseigenen Anlage trainieren. Die bisherige Aschenbahn war zuletzt Mitte der 1970er Jahre saniert worden.

Möglich wurde die Sanierung durch eine umfangreiche finanzielle Unterstützung durch die Stadt Düren, die sich in zwei Schritten vollzog. Zunächst bewilligte der Rat der Stadt Düren im Jahr 2024 einen Zuschuss von einer Million Euro. Als sich im Zuge der Detailplanung zusätzliche Kosten abzeichneten, insbesondere durch die aufwendige Entsorgung schadstoffbelasteter Asche aus der alten Laufbahn, erhöhte der Stadtrat die Unterstützung um weitere 500.000 Euro. Beide Beschlüsse erfolgten einstimmig. Damit trägt die Stadt einen wesentlichen Teil der Gesamtinvestition von knapp 1,8 Millionen Euro.

Bürgermeister Frank Peter Ullrich unterstrich bei der Eröffnung die besondere Bedeutung der Förderung: „Eine solche Summe in eine vereinseigene Sportanlage zu investieren, ist angesichts der angespannten kommunalen Haushaltslage keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger war es uns, mit dem Dürener Turnverein bewusst auch einen großen Sportverein zu unterstützen, der nicht dem Fußball zuzuordnen ist. Der DTV leistet seit vielen Jahren hervorragende Arbeit, insbesondere in der Nachwuchsförderung, und stellt seine Jahnkampfbahn auch für den Schul- und Behördensport zur Verfügung. Diese Unterstützung ist deshalb nicht nur eine Investition in den Verein, sondern ein wichtiges Signal für die Vielfalt des Sports in unserer Stadt. Ich freue mich, dass die Leichtathletinnen und Leichtathleten nun wieder hervorragende Trainings- und Wettkampfbedingungen vorfinden."

Die modernisierte Anlage verfügt nun über eine amtlich vermessene 400-Meter-Kunststofflaufbahn mit vier durchgehenden Bahnen sowie sechs Sprintbahnen für 100- und 110-Meter-Hürdenläufe. Auch für die technischen Disziplinen wie Weit-, Drei- und Hochsprung sowie den Diskuswurf stehen erneuerte beziehungsweise modernisierte Wettkampfstätten zur Verfügung. Vier Flutlichtmasten ermöglichen zudem den Trainingsbetrieb in den dunkleren Monaten auch in den Abendstunden. Die Anlage ist außerdem für einen möglichen Stabhochsprungbetrieb vorbereitet.

Der DTV möchte die Jahnkampfbahn auch künftig für den Schul- und Behördensport öffnen. Neben den Schulen sollen auch andere Institutionen die Anlage nutzen können. Bei der Eröffnung dankten die Vereinsverantwortlichen auch dem Kreis Düren, der den Leichtathleten während der Bau- und Sanierungsphase auf seiner Sportanlage an den Kaufmännischen Schulen Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt hatte.

Mit der Sanierung erhält der Dürener Turnverein nicht nur seine traditionsreiche Jahnkampfbahn zurück. Die Investition schafft zugleich langfristig verbesserte Voraussetzungen für die Vereinsarbeit, die Nachwuchsförderung und den Leichtathletikstandort Düren.

3.535 Zeichen

Foto: „Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik sowie des DTV-Vorstandes freuen sich gemeinsam mit Bürgermeister Frank Peter Ullrich (3.v.l.) und Landrat Dr. Ralf Nolten (re.) über die Wiedereröffnung der sanierten Jahnkampfbahn. Im Hintergrund ist die modernisierte Leichtathletikanlage zu sehen."

Hinweis: Das beigefügte Fotomaterial ist honorarfrei und zur redaktionellen Nutzung freigegeben.

Kontakt

Stadt Düren -Pressestelle-
Helmut Göddertz
Tel.: (02421) 252276
Mobil: 0151 12146223
Mail: pressestelle@dueren.de